

Bocholt, 28.02.2007/101-tau.

Stadtplakette der Stadt Bocholt an Herrn Gerd Wissen

Sehr geehrter Herr Wissen,

„Im Verein ist Sport am schönsten!“ – so lautet ein Slogan des Deutschen Sportbundes. Dieser setzt jedoch voraus, dass es für sportbegeisterte Menschen Möglichkeiten gibt, ihrem Hobby tatsächlich auch innerhalb eines Vereins nachzugehen. In Bocholt haben wir 60 Sportvereine und einer der ältesten davon ist der TV Phönix Bocholt e.V. Seit mehr als 28 Jahren sind Sie, sehr geehrter Herr Wissen, Geschäftsführer und Kassierer des Vereins, dem Sie bis heute Ihre Zeit, Ihre Arbeit und Ihr Engagement widmen. In dieser Position haben Sie sich nicht nur den Dank und die Anerkennung der Mitglieder sondern auch der Stadt Bocholt erworben.

Neben Ihrer Tätigkeit im TV Phönix haben Sie elf Jahre lang im Vorstand des Stadtsportverbandes in Bocholt gearbeitet. In den Jahren 1994 bis 2001 waren Sie Vorsitzender des Stadt-Sport-Verbandes. Außerdem nahmen Sie in diesen Jahren Aufgaben im Hauptausschuss des Kreissportbundes wahr und wurden dafür mit der Ehrenplakette ausgezeichnet. Außerdem erhielten Sie im März 2001 von Ihrem Nachfolger und heutigem Vorsitzenden, Herr Rainer Scheibner, die goldene Ehrennadel des Stadt-Sport-Verbandes.

Ein weiteres Standbein auf dem sportlichen Gebiet haben Sie im Verein „Freizeithalle Aa-See“ gesetzt. Sie gehören zu den Gründungsmitgliedern und haben ab 1993 die Beisitzerfunktion im Vorstand wahrgenommen. In den Jahren 1995 bis 1996 waren Sie Vorsitzender und bis 2005 stellvertretender Vorsitzender des Vereins.

Darüber hinaus waren Sie von 1994 bis 2004 zehn Jahre lang als Mitglied im Sportausschuss der Stadt Bocholt tätig. Es ist für unsere Stadt immer ein Gewinn, wenn sie auf Mitglieder in städtischen Gremien zurück greifen kann, die durch ihre praktische Arbeit – in Ihrem Fall, sehr geehrter Herr Wissen, aus dem Bereich des Breitensports – einen aktiven Beitrag auf politischer Ebene leisten können. Last but not least – darf ich an dieser Stelle Ihre Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Stadtmarketing-Gesellschaft Bocholt in den Jahren 1996 bis 2000 erwähnen.

Im Rahmen des 7. Sportler-Frühschoppens im Jahr 2001 sagten Sie als Vorsitzender des SSV: „Ich fordere die Sportvereine aufgrund zunehmender Gewaltbereitschaft dazu auf, ein wachsames und trotzdem wohlwollendes Auge auf Kinder und Jugendliche zu haben. Außerdem müssten die Klubs noch mehr Angebote für ältere Menschen bereitstellen und die ungeheure Summe an Wissen, Können und Erfahrungen dieser Personen verstärkt nutzen.“

Eine Stadt wie Bocholt kann sich glücklich schätzen, wenn Bürgerinnen und Bürger in Vereinen nicht nur Möglichkeiten zum Betreiben ihres Sports bekommen, sondern dass sich diese Vereine auch für die Stärkung der sozialen Gemeinschaft einsetzen. Einen maßgeblichen Anteil auf diesem Gebiet in den letzten drei Jahrzehnten haben Sie, sehr geehrter Herr Wissen, mit Ihrer Arbeit dazu geleistet.

Die Stadt Bocholt nimmt daher gerne Ihre Verdienste im Bereich des Sports als Geschäftsführer des TV Phönix und Ihrer Tätigkeit im Stadtsportverband sowie Ihres Engagements im Verein „Freizeithalle Aa-See“ zum Anlass, Ihnen als Dank und Anerkennung für Ihre Arbeit heute die Stadtplakette der Stadt Bocholt zu verleihen.